

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
H. Schellberg'sche Buchdruckerei, Tagblatt-Druckerei
Herrnstr. 14, Wiesbaden. Telefon: 235. Telegramm: Wiesbaden.
Verlagspreis: 10 Pf. pro Woche. Abonnement: 10 Pf. pro Woche.

Wöchentlich
mit einer täglichen



6 Ausgaben
Unterhaltungsbeilage.

Ercheinungszeit:
Wöchentlich nachmittags.
Ercheinungszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen.
Berlin: 100.000.000.

Nr. 42.

Samstag/Sonntag, 18./19. Februar 1939.

87. Jahrgang.

Die Pariser Schaufel-Politik.

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Um die Anerkennung von Burgos.

as, Berlin, 18. Febr. Auch zum Wochenende steht für die große Politik unverändert das Thema Spanien im Vordergrund. Entschieden hat England und Frankreich nunmehr zur Anerkennung Francos oder nicht, das ist die Frage, auf die sich aber eine Antwort heute noch nicht erteilen lässt. Wohl ist der französische Senator Bérard, der in offizieller Mission in Burgos verhandeln soll, gestern abend von Paris nach Nationalpanien abgereist, aber niemand kennt seine neuen Instruktionen. In Frankreich sind die Meinungen über das, was nun geschehen soll, geteilt. Einige französische Kreise drängen auf eine baldige Anerkennung. Dazu gehören vor allem Wirtschaftskreise, die die französischen Kapitalanlagen in Spanien, die auf drei bis fünf Milliarden französischer Franken geschätzt werden, retten wollen. Die französische nationalspanische Handelskammer, die gestern gegründet wurde, soll Herrn Bérard entsprechende Pläne mitgeben haben. Andere politische Kreise insistieren noch immer darauf, daß man durch eine baldige Anerkennung General Franco veranlassen könne, die Bahn des deutsch-italienischen Einflusses zu verlassen, wie es das Blatt „L'Ordre“ in seiner Offenheit verkündet, und in die Bahn des französisch-englischen Einflusses hinüberzuweichen. So, es scheint in Frankreich Kreise zu geben, die sich sogar gern mit einer Monarchie in Spanien abfinden würden, ein Gedanke, der auch schon in englischen Blättern angeschnitten wurde. Gegenüber solchen Kombinationen über die künftige Staatsform Spaniens, hat der Bruder des General Franco einem italienischen Journalisten erneut erklärt, daß die Zeit noch nicht gekommen sei, sich über das schmerzliche Problem Monarchie oder autoritäre Republik zu äußern. Bisher müßten vielmehr die sozialen Grundlagen des Staates geregelt werden.

Gibt es also in Frankreich wie übrigens auch in England Kreise, die auf eine baldige Anerkennung Francos drängen, wobei weniger die Gerechtigkeit und die Veranlassung als vielmehr der Eigennutz den Ausschlag geben, so ist doch nicht zu verkennen, daß sich auch ein harter Widerstand gegen eine solche Politik bemerkbar macht. Kommunisten, Sozialdemokraten und auch Angehörige der Radikalfaktionen, d. h. der Regierungsparteien, finden sich wie in den Zeiten der Volksfront zusammen und bombardieren die Regierung Daladiers mit Telegrammen, Franco nicht anzuerkennen. Ein Auszug solcher Volksfront-Abgeordneter hat sogar an den roten Oberbönen Negrin ein Sympathietelegramm geschickt.

Recht nett ist es, daß jüt in dem gleichen Augenblick, in dem französische Volksfrontfreunde den roten Spanien ihre Sympathie bekunden, eine Meldung bekannt wird, die klar erkennen läßt, welch würdiges Objekt für ihre Sympathie die Volksfront gefunden hat. Ein französisches, wohl bemerkt, ein französisches Gericht hat nämlich gestern nicht weniger als 71 „Offiziere“ der berühmten Brigade Eizter, die bei ihrem Übertritt auf französischen Boden wegen der mitgeführten Gewehre und Revolvern festgenommen worden sind, zu Strafen von zwei Monaten bis zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt und die Zellstrafen auf insgesamt 18 Millionen Franken festgelegt. Das sind also die Männer, die die französische Zeitpresse und die demokratischen Blätter anderer Länder ihren Helden als Idealisten vorgestellt hat, Idealisten, die

sich in der internationalen Brigade Eizter „zur Verteidigung der Demokratie“ zusammengefunden hatten. Man kann der Demokratie zu solchen Verteidigungen nur herzlich gratulieren.

Bei den Sympathien der Demokraten für solche „Offiziere“ wundert es uns auch nicht weiter, wenn man sich in den Kreisen der Genfer Liga ernstlich überlegt, ob man die von den Roten entführten Spanienkämpfer, die sich jetzt in der Obhut der Genfer Liga befinden — sie wurden, obwohl nicht der mindeste Grund besteht, diese Kämpfer vor den Spaniern „zu schützen“, in 22 Güterwagen durch Frankreich nach Genf transportiert — auf einer Ausstellung zeigen soll oder nicht. Hier gebe es natürlich nur eins, nämlich diese Kämpfer scheinungsmäßig dem rechtmäßigen Besitzer, der nationalspanischen Regierung, zuzuführen. Statt dessen aber verhandelt Herr Avenol, der Generalsekretär der Genfer Liga, mit dem Genfer Museumsdirektor über die Möglichkeit einer Ausstellung.

Die Schlagkraft der Franco-Armee.

Urteil eines französischen Generals.

Paris, 18. Febr. (Zusammenfassung.) Der französische General der Reserve, Dufour, schildert im „Figaro“ seine Eindrücke, die er bei einer kürzlichen Reise durch Nationalspanien empfangen hat. Er bezeugt sich heute besonders mit der nationalspanischen Armee und der Persönlichkeit General Francos als oberstem Militärschef des neuen Spaniens.

Nach einer eingehenden Schilderung der militärischen Ausbildung Francos, betont General Dufour, daß seine Armee den dreifachen Vorteil des einheitlichen Kommandos, gut ausgebildeter Cadres und einer geschulten Rekrutierung aufweise. Die nationalspanische Armee hätte alle den Seeweis soliden militärischen Fähigkeiten erbracht. Die Nationalpanier hätten ferner gleich von Beginn des Krieges an die Unterstützung der Offiziere und Unteroffiziere der aktiven Armee gehabt. General Franco sei es aber vor allem gelungen, die Rekrutierung so durchzuführen, daß bald eine einheitliche Truppe zur Verfügung stand. Besonders erwähnenswert sei auch die hervorragende Organisation der Kriegsmaterialversorgung im eigenen Lande.

General Dufour war bei einem Besuch in Barcelona von dem glänzenden Funktionieren der Lebensmittellieferung durch die nationalen Hilfswellen sehr beeindruckt, um so mehr, als diese ausschließlich mit Volkstraktoren erfolgen mußte, da die Eisenbahnlinien fast sämtlich zerstört worden waren.

Die Armee General Francos, so schreibt Dufour abschließend, sei ein Organismus, der ausgezeichnet arbeite. Ihre große Stärke beruhe vor allem darauf, daß bei den Nationalpaniern Armee, Regierung und Volk von einem Ideal befeuert seien, das den edelsten Überlieferungen des spanischen Volkes entspreche. Sie wollten ein großes und freies Spanien. Der Träger dieser Idee, General Franco, werde von allen geliebt und verehrt. Man wolle ihm Dank, daß er Spanien von dem demagogischen Verfall befreit habe, in dem alle Kraft, die Vaterlandsliebe und das Ansehen Spaniens unterzugehen drohten. Alles weise darauf hin, daß die nationale Armee in Zukunft unter der energiegelassen Führung ihres Chefs einen bedeutenden Faktor in der europäischen Politik bilden werde.

Tradition und Erfüllung.

Von Fritz Günther.

Zwei Führer reden, die am Anfang und am Schluß dieser Woche stehen, stellen den inneren und äußeren Wandel im neuen Deutschland, sein Recht auf Segelung und seine verfassungsmäßige Bedeutung wieder einmal vor aller Welt in den Vordergrund. Beim Stapellauf des 3600-Tonnen-Schlachtschiffes „Bismarck“ in Hamburg hat der Führer mit der Namensgebung für den neuen Schlachtschiffen der deutschen Kriegsmarine nicht nur ein Bekenntnis zu Bismarck als Sinnbild des Deutschtums und des deutschen Reichsgedankens ausgesprochen, sondern mit einer eindringlichen Würdigung der geschichtlichen Größe und der politischen Leistung des Reichstagskämpfers sein Werk, die Schaffung des zweiten Reiches als Voraussetzung für die Schaffung Großdeutschlands und den nationalsozialistischen Einheitsstaat bezeichnet.

Von Kilsburg, wo Bismarck unmittelbar nach Königgrätz die neue Verbindung mit Österreich suchte, führt ein gerader Weg über die Reichsgründung vom 18. Januar 1871 zur großdeutschen Erfüllung des Jahres 1938. Bismarck war sich bewußt, daß die aus den dynastischen Bindungen der damaligen Zeit ergebende kleindeutsche Lösung nur ein Notbehelf war. Das gesamteuropäische Zusammengehörigkeitsbewußtsein aber wurde durch den Abbruch des Zweibundes schon damals gestiftet und schuf die Voraussetzung für die Erfüllung der großdeutschen Sehnsucht, die erst einem Adolf Hitler möglich wurde.

Dem Werte Bismarcks waren durch die politischen Verhältnisse der damaligen Zeit Grenzen gezogen, innerhalb welcher die dynastischen, partikularistischen und parteipolitischen Bestrebungen den Weg zu einer wirklichen Volksgemeinschaft versperrten. Hatte die maßgebende Auseinandersetzung zwischen Habsburg und Hohenzollern nicht die von Bismarck ersehnte Gelegenheit zur Lösung der großdeutschen Frage gebracht, so schloß die Reichsverfassung der konstitutionellen Monarchie mit ihren vorgegebenen Beschränkungen durch Bundesrat und Reichstag jede Möglichkeit aus, den Traum der Jahrhunderte zu verwirklichen. Der heilige Wunsch nach einem einzigen Großdeutschen Reich mußte wieder einmal zurückgestellt werden. Dazu kam, daß die immer stärker hervortretenden internationalen Kräfte des Marxismus, die den Begriff des Klassenkampfes formulierten, den Weg zu einer wirklichen Volksgemeinschaft versperrten und auswärtige Anfeindungen des Zweite Reiches von Anfang an wiederholte in eine gefährliche Lage brachten.

Nur eine geniale Führerpersönlichkeit wie Bismarck, konnte das Scheitern des Reiches so fähig führen, daß alle gefährlichen Klippen umschifft wurden. Seine Nachfolger haben darin fälschlich verfaßt. Nach einer Scheinblüte wurde Deutschland in den Strudel des Weltkrieges gerissen. Nach dem Zusammenbruch im Jahre 1918 hatte es die Sünden seiner Staatsmänner der nachbismarckischen Zeit zu büßen. Der Zusammenbruch beseitigte zwar mit den Fürstentümern und politischen Landesgrenzen frühere Hindernisse, führte aber mit seinem mildernden Freiheitsbegriff zur Äglosigkeit eines überleiterten Parlamentarismus und zur Parteienmischerei des Zwischenreiches, in dem die zerfallenden und zerfallenden jüdisch-mexikanischen Einflüsse Volk und Reich an den Rand des Abgrundes führten. Diese unheilvollen Einflüsse mußten mit der Schaffung des Dritten Reiches durch Adolf Hitler vom Nationalsozialismus erst wirklich ausgeschaltet werden, ehe auf dem Wege einer wirklichen Volksgemeinschaft und nach der Wiederherstellung des Vertrauens zur eigenen Kraft der Marsch ins Großdeutsche Reich angetreten werden konnte. Die Voraussetzung dazu aber war



Der Führer durch die Automobil-Ausstellung.
Der Führer, Generalfeldmarschall Göring und Reichsminister Dr. Goebbels bei der
Rezeption der Ausstellung.



Der Führer am Stand des Adolf-Wagens.
Links: Reichsorganisationsleiter Dr. Len; rechts: Der Konstrukteur des Volkswagens
Dr. Porsche.

A D L E R **2,5 LITER**
58 UND 80 PS
SECHSZYLINDER

PIONIER sein heißt durch die Zeit gerechtfertigt werden. Vor mehr als zwei Jahren schuf ADLER die Stromform für den Gebrauchswagen. Heute wird diese Pioniertat durch den starken Willen zur Wirtschaftlichkeit immer mehr anerkannt.

ADLERWERKE VORM. HEINRICH KLEYERAKTIENGESellschaft - FRANKFURT AM MAIN

INTERNATIONALE AUTOMOBIL-AUSSTELLUNG HALLE I • STAND 32
Vertreter: August Roszel, Automobile, Bahnhofstraße 19-21 • Telefon 20717



Warum fürchten Sie sich davor?

Warum denken Sie so ungern an das Reinemachen auf dem Boden? Glauben Sie wirklich, daß das so viel Zeit und Arbeit kostet? Wenn Sie ihm zu Hilfe nehmen, dann werden Sie erstaunt sein, wie schnell Sie mit der Arbeit fertig sind! Mit ihm kann man fast alles säubern. ihm ist wirtschaftlich - es reinigt gründlich und dabei doch schonend. Millionen Hausfrauen loben ihn - auch Sie werden von diesem vielseitigen Reinigungshelfer begeistert sein!



AUF DEM BODEN können Sie ihn zum Beispiel für folgende Sachen verwenden: Fußböden, Wände, Türen, fensterscheiben, Korb- und Stahlmöbel, Kannen, Eimer, Krüge, Flaschen, Ton- und Steintöpfe, Holz-, Messing- und Eisenkannen, Zinn- und Zinkgeräte, Glas-, Marmor- und Holzplatten, Fässer und vieles andere mehr!

Die beste Hausfrau kommt im Haus nicht ohne ihm's Hilfe aus!

Besuchen Sie die
LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1939

REICHSMESSE
LEIPZIG

Mustermesse vom 5. bis mit 10. März
Große Technische Messe und Baumesse vom 5. bis mit 13. März

Auskunft erteilen: die Vertrauensstelle Hessen des Leipziger Meßamts, Frankfurt, Börse, Tel. 20361; (dasselbst bis 28. 2. auch Messewohnungen!) der Ehrenamtliche Vertreter des Leipziger Meßamts: Hanns Schaefer, i. Fa. Sporthaus Schaefer, Wiesbaden, Webergasse 11, Tel. 27852; die Industrie- und Handelskammer für das Rhein-Mainische Wirtschaftsgebiet, Bezirksstelle Wiesbaden, Adelheidstraße 23, Tel. 39426 und die Vertretung des Norddeutschen Lloyd, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Ecke Webergasse, Tel. 25404.

Meßabzeichen im Vorverkauf: bei vorgenannten Adressen außer bei der Industrie- und Handelskammer, Bezirksstelle Wiesbaden.

Sonderzüge nach Leipzig: 50% ermäßigt. Ausführliche Fahrpläne kostenlos durch obengenannte Stellen.

Meßadreibuch: Band I Mustermesse - Band II Technische Messe wird ab 21. Februar versandt gegen rechtzeitige Voreinsendung von je Band RM. 1.- auf Postcheckkonto Leipzig 66750 der Verlagsanstalt des Leipziger Meßamts, G.m.b.H., Leipzig C 1, Hohe Straße 34.

Gewandhaus-Sonderkonzert Dienstag, den 7. März, 20 Uhr. Dirigent: Generalmusikdirektor Professor Hermann Abendroth. Karten für RM. 3.50, 4.50 u. 6.50 im Reisebüro Leipziger Messeamt (Theaterkasse), Markt 4.

LEIPZIGER MEßAMT
REICHSMESSESTADT LEIPZIG

Photokopien
VON URKUNDEN
DOKUMENTEN
SCHRIFTSTÜCKEN

ORIGINALGETREU! BEWEISKRAFTIG!

Foto-Lisele KIRCHGASSE 51

Auto-Verleih
Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 255 84

Mit Werkstoff und Werkzeug vertraut, bietet das Handwerk Gewähr f. gute Arbeit

Beiladung!!

zum genehmigten Möbelfernverkehrstarif gesucht

sofort	Berlin
21. 2.	Oppeln
22. 2.	Magdeburg
24. 2.	Berlin
1. 3.	Gotha
16. 3.	Berlin
Ende 3.	Hamburg
Ende 3.	Walsrode/Hann.
	Graz
25. 2.	Berlin
27. 2.	Königsberg
8. 3.	Berlin
17. 3.	Bullay/Mosel
3. 4.	Celle/Hann.
Ende 4.	Köln
3. 5.	Hannover
unbest.	Büdingen

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich

Möbeltransport, Spedition, Lagerung

Wiesbaden, Taunusstraße 9

Tel. 594 46 - 238 47 - 238 48 - 238 49 - 238 80



Ich meine es gut,
Liebe Hilde

Sparbarkeit darf nicht dazu führen, daß man jedes Kleinod wertlos findet. Wie es auswunderbar! Dann steht der Mann beim schlafenden Frühstück lieber in die Zeitung als... uns an. In einem neuen neuen Hauskleid ist man gleich ein ganz anderer Mensch. Und das kostet wirklich nicht viel, wenn man nach...

Vobach-Schneiden

selbst schneidet. Komm also in den neu eröffneten

Schnittmuster-Laden

D. Frenz, Langgasse 4

Bronchialtee

mit **Spitzwegerichsart** (Marke Floradix) bei allen Erkältungen der Luftwege, bei starkem Husten, bei Verschleimung und Heiserkeit.

Alleinverkauf:

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus
P. Blumenthal, Marktstraße 13 (neben Uhrhaus)

Makulatur zu haben Tagblatt-Verlag

Das Glück

unser Jugend ist das Glück unsern Volkes! Kämpft mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV!

Dauerwellen

in erstklassiger Ausführung von RM. 7.- an

Damen-Herren-Salon

M. R. Schmidblaicher

W.-Sonnenberg, Mühlgasse 2

Moderne Küchen



neue Modelle, gute Ausführung, Schlafzimmer, Einzelmöbel preisw.

Möbel-Bücher

Kleine Kirchgasse 4, a. Mauritspl., Ehestandsdarlehen

Meine Spezialausstellung

im Schaufenster

zeigt Ihnen die neuesten Modelle

Gasherde

Junker & Ruh

Der meistgekaufteste deutsche Gasherd!

Ein Meisterwerk deutscher Technik!

Erich Stephan Kl. Burgstr. Ecke Käferweg.

Der Bauzaun ist kein Hindernis!

Der Eingang ist frei, und der Verkauf geht in unserer schönen 1. Etage ungestört weiter.

Jeden Tag treffen Frühjahrsneuheiten ein.



Gibbrick

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR VORNEHME DAMENKLEIDUNG
WIESBADEN - LANGGASSE ECKE MARKTSTRASSE

Blütenweiße Wäsche — ohne aufgeriebene Hände.

Besuch in Wiesbadens Wäschereien — Das Ende eines Vorurteils

Revolute im Haushalt.

Wer denkt als Geshmann nicht mit geheimem Grauen an die Schreden des Wäschetages. Wenn man schon das Frühstück allein einnehmen muß, wenn das Mittagessen aus einer Laute Kaffee mit Brot und beider Gleichmütigkeit besteht, wenn Fräulein laubend und augenzwinkernd durch die Zimmer reist und Gefahr läuft, jeden Augenblick zu explodieren, wenn sich in ihr Gesicht das Genärrte der Kinder mischt — dann ist es Zeit zur Flucht. Und alle 14 Tage wiederholt sich das gleiche Spiel, ist große Wäsche, steht der Haushalt auf dem Kopf. Magst du, daß es hier und dort ruhiger geht, daß alle Beteiligten die Rüben und Unfreundlichkeiten des Wäschetages unterlassen und nicht davon sprechen. Aber ob es wohl einen Haushalt gibt, in dem man so gar nichts von der Revolutionierung der Gemüter merkt? Gewiß, man mag sich eine Ausnahme, eine Wäsche nehmen. Aber schmeißt damit wirklich die Aufregung, das mehr oder weniger große Durcheinander?

„Ich habe mal gehört...“

„Na und? Soll ich vielleicht die Wäsche ausgeben?“ — und ein halb mitleidiger, halb empörender Blick trifft den, der es wagt, an einer „bewährten“ Tradition zu rütteln. Jemandem ist es mal gesagt worden, daß man keine Wäsche am besten zu Hause selbst behandelt, daß es wenig ratsam erscheint, die kostbaren Stücke den Wäschereien anzuvertrauen. Vorurteile, die weiter- und weitergetragen werden und nur durch eigene Anschauung ad absurdum zu führen, zu widerlegen sind.

Sauberkeit und Gewissenhaftigkeit.

So haben wir denn einen modernen Wiesbadener Wäschereibetrieb besucht, haben nach diesem und jenem gefragt, blickt und jene hausfrauliche Anstalt auf ihre Berechtigung hin geprüft. Und wir müssen gestehen, daß die Vorurteile, eines nach dem anderen, in sich zusammengefallen: zerronnen sind wie die Seife in der Laune. Reine Sauberkeit und Gewissenhaftigkeit. Seit bis zum letzten sind die Grundzüge des Betriebs. Frische Wäsche in weichen Mitteln nehmen die Wäsche an. Jedes Stück wird mit Seidentinte gezeichnet, so daß eine Verwechslung so gut wie ausgeschlossen ist. Die Wäsche wird dann sortiert, dergestalt, daß sie nicht nur nach Gewebearten, sondern auch die besonders samtvollen von den sonstigen Teilen getrennt wird. Gerade hierbei erweist sich die Notwendigkeit groben handwerklichen Könnens. Denn Wäsche ist ja nicht gleich Wäsche. Auch die erfahrene Hausfrau macht noch eine Unmenge von Fehlern, deren sie sich gar nicht bewußt zu werden braucht, deren Folgen sie aber vielleicht erst nach Jahren — an dem Zustand ihrer Wäsche betrieht feststellen muß.

Schonung der Wäsche oberstes Geiz.

Von dem Sortierraum geht's zur Wäscherei. Der Betrieb, den wir besichtigen, verfügt über drei große Wäschmaschinen, die 30 bis 40 bzw. 20 bis 30 Kilogramm Wäsche fassen können. Schonung des anvertrauten Guts ist hier oberstes Geiz. Die Maschinen sind innen mit Kupfer beschlagen und die Flächen dabei völlig glatt, so daß ein Zerreißen der Wäsche unmöglich ist. Sie laufen in weicher, der Richtung: ein paar Touren nach der einen, dann wieder nach der anderen Seite. Auf diese Weise wird verhindert, daß sich die Wäsche irgendwo fesselt und nun gezogen und gerissen wird, so daß sie reißen könnte. Die Wäsche wird in den besonderen Gefördermüllern der behandelten Wäsche angepöblt. Jumeit besteht sie aus einer hochprozentigen Seife und Soda. 1½ bis 1¼ Stunden bleiben die Stücke in

der Maschine. Sie werden hier solange gespült, bis das Wasser vollkommen klar ist.

Trocknen ohne ziehen und zerren.

Was für die Hausfrau der Trockenweicher oder die mit Seilen bespannte Kiste bedeutet, ist für die Wäscherei die Wäscheleier. Mit rund 1400 Umdrehungen in der Minute ralen die drei Zentrifugen um die Wette. Die Zentrifugalkraft preßt den Inhalt nach der durchlöcherigten Wand, durch die das Wasser abläßt. Auf diese Weise wird die Wäsche getrocknet. Nichts von dem verderblichen Ziehen und Zerren, ein Hilfsmittel, zu dem die Hausfrau greifen muß, und das der Wäsche doch noch abträglich ist.



Ihnen können wir getrocknete Hemden anvertrauen.

13 000 Wäsch- und Plätterei-Betriebe in Deutschland.

330 000 von 17 Millionen Haushalten erfasst. — Großer Nachwuchsmangel in diesem Handwerk.

Das Wäscherei- und Plättereihandwerk ist für die deutsche Volkswirtschaft von großer Bedeutung. In dem Reichsinnungsverband dieses Handwerks (fachliche Spitzenorganisation) gehören 100 Wäscherei- und Plättereibetriebe, in denen alle 13 000 Betriebe zusammengeschlossen sind. In ihnen werden 33 000 Gefolgschaftsmitglieder beschäftigt, so daß allein in diesem Handwerkszweig 68 000 Volksgenossen Lohn und Brot finden.

Bügelrecht verlassen die Stücke dann die Schleudern und werden auf verschiedene Arten ausgetrocknet. Seidenen Tischtüchern und andere glatte Sachen gehen durch die Hand. Demben werden — soweit es genützt wird — erst getrocknet, desgleichen Krügen. In einer ganzen Reihe von Spezialmaschinen werden die einzelnen Teile gepreßt: hier das Radentuch, dort das Halsbinden, an anderer Stelle die Brust. Demben, Berufsmäntel, Kittel usw. werden nach einmal mit der Hand nachgebügelt. Besondere Anforderungen stellt die Bearbeitung von Krügen. Aber ein halbes Dutzend Apparate sind notwendig, um einen Stützkragen herauszubringen, der auch den verabschiedeten Anforderungen genügt.

Die fertigen Stücke werden nach ihren Reaktionszeichen sorgfältig zusammengestellt und gepreßt. Nach einmal ein aus der Ausführung der Arbeit kontrolliert. Denn die Wiesbadener pflegt im allgemeinen etwas auf sich zu halten. Und gerade weil er das tut, sollte er keine Wäsche dem zum Reinigen berufenen Handwerk anvertrauen. Er kann sicher sein, daß er hier so gewissenhaft bedient wird, wie er das auch von anderen Handwerkszweigen gewohnt ist.

Wer mit der Zeit geht

gibt seine Wäsche zur Wäscherei. Ob es sich um Hauswäsche oder Feinwäsche handelt... gleichgültig. Wir machen diese Arbeit seit über 55 Jahren für alle, die auf eine tadellose, vorbildlich geschonte Wäsche Wert legen.



Tel. 27665 • Gegr. 1882

Emil Renson Söhne

Rambacher Dampf-Waschanstalt

Wiesbaden-Rambach

Ruf 27665

Louis Franke

Wilhelmstraße 28

Kunstgewerbliches Atelier für
Anfertigung von Gardinen,
Stores, Gardinen-Wäscherei
Fernsprecher 285 08

Karl Quint Ww.

W.-Bierbrich
Mainzer Str. 33, Ruf 602 03
Wäsch- und Plättanstalt
Gardinenpannerie

Meine Arbeit -
meine Empfehlung

Wäscherei
Elisabeth Diefenbach

Sonnenberg
Rambacher Straße 47

Wäscherei und Rasenbleiche
Ernst Bierbrauer

Wiesb.-Bierstadt
Kloppenheimer Str. 4

Gardinenpannerie



Pfundwäpfen

5 Tage höchstens... und Sie haben Ihre Wäsche tadellos gewaschen wieder: glatte Wäsche schrankfertig, Leinwände bügelfertig. Sie ist mit den besten, schonenden Waschmitteln pfleglich behandelt worden und hat Ihnen keine Mühe gemacht. Der Preis von 25 Pf. das Pfund versteht sich für trocken gewogen. Bestellen Sie Abholung durch Postkarte.

Wäpfen Dörre

Wiesbaden-Bierstadt
Telephon 25137

Vorteilhafte
Beratungsquellen
sucht u. findet
die Hausfrau
immer im An-
zeigenteil des
Wiesbadener
Tagblatt's

Max Steiger

Wäscherei
Wiesbaden-Aukamm - Ruf 21591

Geschw. Schäfer

Gegr. 1890
W.-Rambach, Ostpreußenstr. 42
Ruf 25770

Stückwäsche — Stärkewäsche
Pfundwäsche — Gardinenpannerie

Ph. Basting

Dampf-Wäscherei
Gegr. 1907

Nettelbeckstr. 15 - Ruf 23444
Pfundwäsche — Stärkewäsche
Gardinenpannerie

A. Herborn

Wäscherei
Wiesbaden-Bierstadt
Langgasse 48 - Ruf 28461

Das Fachgeschäft seit 1907

TAUNUS-DAMPFWASCHANSTALT

"Lindwurm"
HAHN IM TAUNUS

60 JAHRE ZUFRIEDENE KUNDEN

Das sagt Ihnen alles!

Wir waschen:
Hauswäsche - Stärkewäsche - Hotelwäsche
mit Hausfrauen-Sorgfalt

Gardinenpannerie

G. Steinmeier

W.-Dotzheim, Dietrich-Eckart-Str. 2
Spezialität: Herrenwäsche

Kirsten

Neuwäscherei
Seharnhorstr. 7 - Tel. 24074 - Bleichstr. 20
Fein-Wäsche - Pfund-Wäsche - Gardinen



In der Waidstüchle. (2 Bilder. Elpert.)

Werte von 3 Millionen Reichsmark und 1300 Tonnen Reis-
stärke im Werte von 1 Million verbrannt wird. Von den
insgesamt 17 Millionen deutschen Haushalten lassen 350 000
ihre Wäsche vom Wäscher und Glätter behandeln. Bei
dieser Zahl muß man bedenken, daß auf dem Lande und in
vielen Kleinstädten keine handwerklichen Wäscherei-
und Glätterbetriebe vorhanden sind; sie verteilen sich in der
Haupthälfte auf die mittleren und großen Städte.

Durch die Handwerksverfassung vom Jahre 1933 wird das gesamte deutsche Handwerk organisatorisch erfasst und einheitlich betreut, d. h. das jetzt nur noch der, der in einer strengen Prüfung sein fachliches Können bewiesen hat, sich in einem Handwerksberuf selbstständig machen kann. So natürlich auch im Wäpeler- und Blättereihandwerk. Meister und Richtmeister haben seinen Platz und seine Prüfungsberechtigung mehr im Handwerk.

Im Rahmen der Maßnahmen zur Leistungssteigerung des Handwerks, die dem Reichsstand des deutschen Handwerks seit Jahren durchgeführt werden, betreibt auch der Reichsinnungsverband des Münchener- und Blätterlehnhandwerks Schulungsmagnahmen, wobei große Erfolge erzielt wurden. Wie sich diese Maßnahmen in ganz kurzer Zeit ausgemittelt haben, geht daraus hervor, daß in den letzten zwei Jahren die Zahl der Hausfrauen, die ihre Mägde diesem

Handwerk anvertrauen, sich um etwa 5 Prozent erhöht hat.

Handwerken im Sägerei- und Plättereihandwerk.

Die „Weaner Bäckermadein“, die auf allen Kontinenten und bei Ballettvorführungen aufgeführt und sich großer Beliebtheit erfreuen, denken nicht daran, das sie Fertigerinnen eines Gebäcks darstellten, in dem grobe Rodungen zum Ausdruck bringen. Sie doch bei einer Befähigtenprüfung zum 50 000 in Bäckerei- und Glättlerhandwerk unter einer Lehrlingskarle von 1900 zu erscheinen, während der Sechser aber mindestens 6000 trägt. Also bieten sich hier den jungen Mädein, die Eltern die Schule verlassen oder ihr Geschäft beenden, gute Ausbildungsmöglichkeiten.

Aberdings sollen sie viele Jahre lang nach der freigeübten
Sehrzeit juristisiren, und sich nur wenig verdienen. Aber
bedenken sie, daß sie einmal als Weiblerin mit 24 Jahren voll-
ständig kaisersüchtig sind und einen Betrieb, der einen immen-
sären Aufwands nimmt, leiten können, so find sie im
Handwerk sehr geehrt, als in einem ungelerten Beruf, der
man nur ganz bald nach dem Eintritt in kleines Einkom-
men mäßigt. Während der Sehrzeit muß der Lehrling das
Sortiren und Zeichnen der Maschinen lernen, Maschinen von der
Hand und mit der Maschine, bleichen, spülen, blauern, härten,
mangeln, platteln, spannen, tollern, Nieten entfernen und an-
heften, ferneriges Aufhängen stellen der Räderpoeten. Auch die
Wartung und Bedienung der Maschinen will gelernt sein.
Selbstständig werden Jugendliche bis zum 17. Lebens-
jahr von bestimmten Maschinen ferngehalten, um ihre Ge-
sundheit nicht zu gefährden. Die praktische Ausbildung wird

Der schmuckige Donnerstag.

Keinmannische Volkskatholik.

Die uralten Volkstämme der „Fasnacht“ haben sich so
 fonderbar rein und unversehrt in den alemannischen Dörfern
 am Oberrhein, am Bodensee und in Schwaben erhalten. Die
 letzten Jahre haben der Fasnacht in diesen Gebieten logisch
 einen neuen Aufschwung gebracht. Man kann hier wieder
 mehr als bisher auf die alten Zeiten, merkte aus, was nicht
 der uralten Volkstum gepaßt und einst als fremd über-
 nommen worden war. Die Feste ist somit auch möglich
 sein. Das erkrankte und gelebte Männer und Frauen mit
 ihrer alemannischen Scherzhaftigkeit zur „Fasnacht“
 plötzlich zu anderen Menschen, die sie nicht mehr als
 „Fasnacht“ sehen, sondern als „Fasnacht“ und mit
 Überzeugung die genau festgelegten sattnadlichen Zeremonien
 üben.

Der „Schmitwiese Donnerstag“, der Donnerstag vor dem Faschingsdienstag, gilt als der düstertste vor eigentlichem Faschingsnacht. In diesem Tage werden die „Faschnachtskätzchen“ gebacken, und der Schmalbafen darf an diesem Tag nicht gebacken werden, weil er sonst das ganze Jahr über kein Brot mehr werden. In vielen Orten, besonders in der Gegend um Garmisch, wird an diesem Tag ein Kätzchen gebacken, das als „Faschnachtskätzchen“ bezeichnet wird. In die Stadt oder in das Dorf gebracht und hier aufgestellt wird. Jetzt steht der Kätzchenbaum! heißt es dann, und das bedeutet die Eröffnung des Faschings. Mit dem Sehen des Kätzchenbaums ist mehr das Säen des Karrenlaugens verbunden. Als Sämann der gebackenen Kätzchen setzen die Kinder die Kätzchen in die Erde. Hierfür werden auch Kinder eingesetzt. In Adelphi ist es so, dass dies am 8. durch die Schmitwiese, die am Schmitwiese Donnerstag früh durch die Straßen ziehen, einen langen Kometenstern über den Rinder hinter sich, die ihn begleitend und störend um die ausgeordneten Gaben rufen. Die Erntedankt üben das „Schmitwiese“ oder „Faschnachtskätzchen“ auf. Die Kätzchen sind gebacken, die sie in der Stadt oder in das Dorf gebracht werden. Die Kätzchen sind gebacken, die sie in der Stadt oder in das Dorf gebracht werden.

durch den theoretischen Unterricht in der Berufsschule er-
gänzt. Auch gibt es in kleineren Zimmungen einmal monat-
liche Schulungslehre in einem Betrieb für die Gefährlichen,
während Leipzig und Hamburg eine große, gut eingerichtete
Zehnermeisterlehre besitzen. Nach der 15jährigen Lehrgzeit findet
eine Zwischenprüfung statt und nach drei Jahren die Meister-
prüfung. Nach weiteren fünf Jahren kann die Meister-
prüfung abgelegt werden. Hier muß neben fachlichem und
theoretischem Wissen eine kaufmännische Eignung nach-
gewiesen werden, weil die Meisterin als Betriebsführerin
auch die Verantwortung für die Rentabilität des Betriebes
trägt. Wer als Meisterin nicht einen eigenen Betrieb führen
will, kann in Entlastungswörter u. s. w. die Leitung übernehmen.
Auch hier sind die Berufsaussichten gut.

Das Wäscherei- und Plättereiwerk ist außerordentlich aufnahmefähig für tüchtige Menschen. Gute Leistungen sehen sich stets durch, und der Ehrgeiz jedes jungen Mädchens wird es sein, einmal als Betriebsführerin einen Betrieb

GARDINEN — STORES

Louis Franke, Wilhelmstrasse 28

leiten zu können, dem das Gütezeichen verliehen wurde. Dieses Zeichen bestätigt der Hausfrau, daß ihre Wäsche besonders schonend behandelt wird und daß der Betrieb bemüht ist, durch richtige Temperatur, gute Lauge und weiches Wasser Höchstleistungen zu erzielen.

werden hier unter dem Schutze der Kaske in einem eigentümlichen Fitteln der Öffentlichkeit preisgegeben. Uebelnahmen ist verpönt, wie andererseits darauf geachtet wird, daß keine grundlosen Verdächtigungen oder groben Beleidigungen vorkommen.

...in Kenia und an anderen Orten des Seefreies geh...
am Vorabend zum „Sommerliche Dinnstich“ der gelbenh...
jug der „dembslandst“ mit obenbelebtem Madu buch...
die Stragen. Eine glondere Werftbrüderstätt in der ...
Hülle eines zum vier Meter langen Seiles, das an einem...
luzen Stiel befestigt ist, erzeugen sie einen heftigen We...
schwall. Die Markennacht Stände hat heute noch ein...
14. Jahrbundert bezieht, und das vom dem einmigen Ho...
narren das Ruono gründet worden sein soll. Die Geital...
Ruonoa fluriert neben anderen historischen Bränden noch...
heute der Str Ständen. In der ...
...tritt und blauen Strahlen desbenben Veenbein trägt und



Das Winterhilfswerk ist ein Friedenswerk des Deutschen Volkes.

dazu einen hohen Hut und eine schmale, schwarze Brille. Das Taganrufen beginnt gewöhnlich am Faschachtsmontag schon um 3 Uhr früh. Uralt sind auch die Sprüche, die in einem ganz bestimmten Tonfall gesprochen werden.

Die alten männliche Volksasnaat hat nichts zu tun mit dem Kernalen oder dem Kalmien in den Großstädten. Die alten Karmenien haben sich vor einigen Jahren zu einem großen Karmenien vereinigt, der heute von der großen Karmenienkurmarmien betroffen wird, und der die Karmenien Kurmarmien sehr ernst nimmt. In größeren Karmenienkurmarmien findet immer wieder in einer anderen Stadt, ein Karmenien treffen statt, das dann einen Überblick über die ganze alte männliche Volksasnaat und ihre verschiedenen Karmenien gibt.

Für den Herrn: **Wäscherei Rund** *Rühlstraße 8* *Telefon 26841*

Stärkewäsche
Unterwäsche
u. a. auch
Reparaturen
letztere äußerst
billig

Für die Hausfrau:
haushalt-
wäsche
Pfandwäsche
Gardinen

Ueber 60 Jahre
Wäscherei „Nordstern“
Geschwister Schmidt
Herrenwäsche „wie Neu“ Pfundwäsche
Gardinenspannerei
Höderstraße 22 Telefon 246 92 Filiale Goldgasse 2
Annahmestellen in allen Stadtteilen

Neuwäscherei **L. Knopf**
 Ellwiler Str. 5 - Ruf 28978
 Stürkewäsche - Gewichtswäsche
 Gardinenspannerei

Seit 1880
Wäscherei Dauer
 Eckernfördestr. 3, Ruf 20715
 Für jede Art Wäsche

Wäscherei Bierbrauer-Roth
Bierstadt, Erbenheimer Straße 22a
SPEZIALITÄT: RASENBLEICHE

Wäscherei Herm. Lauth
Wiesbaden-Rambach
Platter Str. 8 • Ruf 27780
Spezialität: Feinwäsche • Gardinenspannerei

Sofie Danker
Niederalldorfer Straße 1 / Ruf 28155
Wasch- und Bügelanstalt
Gardinenpannerie • Heißmangel

Hausfrauen hört auf den gu
Gebt Ihr die W
Grafen

Dampf-Wäscherei und Bleichanstalt
Wehen i. Ts.
Platter Straße 25 - Ruf 135 Wehen

Hausfrauen hört auf den guten Rat, die Mähen des Alltags bleiben erspart,
Gebt Ihr die Wäsche zur

Großwäscherei Fischer

wird sie schonend behandelt, das ist sicher.

Sie wird mit weichem Wasser und milder Seife gewaschen und in frischer Luft getrocknet.

Heimelmannschen-Wäsche

Spezial-Abteilung für Kragen und Oberhemden
Pfund- und Stückwäsche — Gardinenspannerei

Annahmen: Oranienstraße 18 (Eigenes Geschäft), Färberei
Zwick & Heeschen, Langgasse 4, Färberei Capitan, Yorckstr. 1.

Betrieb: Wiesbaden-Rambach — Ruf 23380

"Blütenweiß"
die zuverlässige Wäscherei
Blucherstraße 6
wirbt um Ihr Vertrauen
Gardinenspannerei
Heißmangelbetrieb
Neuzeitl. Spannrahmen
Neuzeitl. Heißmangel
mit erstklass. Plätteneffekt

Wäscherei und Bleiche
Ernst Freudenhäuser
Wiesb.-Bierstadt
Adelheidstraße 3

K. Keller
Schulberg 19, Ruf 269 41
Wasch- und Plätterei
Gardiennenspannerei

Wäscherei Ufinger
W.-Kloppenheim
Ruf 26396

A. FLENDER Landwäscherel Walkmühle **W**
Ruf Wehen 152
Besser als Worte überzeugt die Leistung. Ein Versuch bedeutet für Sie kein Wagnis. Unverbindlicher Besuch auf Ihren Wunsch

EHEN i. Ts.

Spedition Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, Taunusstraße 9 am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Wohnungsnachweis • Möbeltransporte • Inland - Ausland und Übersee • Möbellagerhaus

Smoking-Anz. u. Bodenmantel
a. d. Dohheimer
Straße 42, 1.
Greiser kombin.
Wäsche- und
Portiergeschäft
bei, geeignet
für Hotel und
Pension, ebenso
kombinierter
Kleidergeschäft.
Gas- u. Kohlen-
brand-herd
billig abzugeben.
Wiesbaden
Str. 27, West.
Metallbettstelle
in Stahl, Metall,
billig zu verkaufen.
Sonnenberger
Straße 22a, 2.

Wohnung!
1-2 Z. alt neue
Küche, Holz,
preisw. zu verm.
Anz. u. S. 665
an Taubl.-Berl.
zu verkaufen:
W. Kuchenschrank
(Schreinerwerk),
2 Schränke,
Servierlisch,
Hängelampe
an Wandhaken
an Taubl.-Berl.
Unter, Kuchenschrank
einstufige
2 Schränke,
1 Tisch, 2 Stühle
preisw. a. verm.
Anz. u. S. 665
Sonntag 11-12
Schulze 4.

Eine kleine Verkaufsstelle
Raum 350 m.
Breite 85 cm.
mit Schränken
u. Marmortop.
lamin. verkleidet.
Bürogegend
billig bis 1.4.
abzugeben. Besichtigung
von 8 bis 16 Uhr.
Herrn W.
Friedrichstr. 43.
Für Wohn-
mittelgeschäft
modernes Lokal
mit Schränken
zu verm. Kober-
straße 11, Laden.

Merc-Benz
mit Treibgas-
anlage, hind.
Drei-Sitzen.
finder zu verm.
Gg. Beder
Autotransporte.
Dohheimer
Straße 119.

Mercedes
1 1/2 Tonne, aut.
erb. lot. zu verm.
1500 Mk. Selbst-
mundbr. 41, 1.
Ewer 6 Kabr.
Schwarz, mit
rot. Leder u.
Wisselberbes.
m. 12000 km
gefahren auf
Stadt, m. reich.
Ausstatt., wie
neu, zu verm.
nur gegen bar
Kauf.
Wiesbaden, 2.
Tel. 25534.

1,2 Opel-Spez-Lim.
Herrn, 4-Gang,
Kohlerbrücke, zu
verf. G. Schreier,
Weidenstraße 8.
Limousine
6-Kabrierer bill.
zu verm. Dohheimer
Straße 41, 1.
Gg. Beder, 2.
Wohnung mit neuem
Bettzeug zu verm.
zu verm. Taubl.-Berl.

Haus- und Kichen-eräte-Geschäft
an Kaufmann zu verkaufen.
Angebote unter 5. 666 an den
Taubl.-Verlag erbeten.

Adler-Trumpf
Radiorol., aut. er-
halt. 60 000 km.
neuer Karpreis
1600 RM. West.
Sonnenberger
Straße 14, West.

6/30 Wanderer
offen, Herrschaftl.
in aut. Zustand
zu verm. Anz. u. S.
Garage 2. 29.
Friedrichstr. 29.

Nash
Limousine, 12/55
PS, Herrschaftl.
preisw. zu verm.
Anz. u. S. 668
an Taubl.-Berl.
2 Scheiben, m.
Bereit, 400-15.
Scheiben, m.
Küchen, m.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.

Wellblech-S Garage
zu verm. Stahl,
Tafelstein 2.

Neu-Sportmaschine
500 cm.
neumetall.
billig zu verm.
Anz. u. S. 668
an Taubl.-Berl.
500 cm. D.M.
mit ad. ab. Seitens.
200 D.M.
1 Damen-Kab.
2 Motorrad-
best. zu verm.
Friedrichstr. 14.
H. 3. 1. 1. 1.

Merc-Benz
mit Treibgas-
anlage, hind.
Drei-Sitzen.
finder zu verm.
Gg. Beder
Autotransporte.
Dohheimer
Straße 119.

Mercedes
1 1/2 Tonne, aut.
erb. lot. zu verm.
1500 Mk. Selbst-
mundbr. 41, 1.
Ewer 6 Kabr.
Schwarz, mit
rot. Leder u.
Wisselberbes.
m. 12000 km
gefahren auf
Stadt, m. reich.
Ausstatt., wie
neu, zu verm.
nur gegen bar
Kauf.
Wiesbaden, 2.
Tel. 25534.

1,2 Opel-Spez-Lim.
Herrn, 4-Gang,
Kohlerbrücke, zu
verf. G. Schreier,
Weidenstraße 8.
Limousine
6-Kabrierer bill.
zu verm. Dohheimer
Straße 41, 1.
Gg. Beder, 2.
Wohnung mit neuem
Bettzeug zu verm.
zu verm. Taubl.-Berl.

Neuer Küchler
von Privat zu
verf. Sonnen-
berger Str. 33, 1.

Wohnung
zu verkaufen,
pro 30. 50. 10.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.

Wohnung
zu verkaufen,
pro 30. 50. 10.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.

Wohnung
zu verkaufen,
pro 30. 50. 10.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.

Wohnung
zu verkaufen,
pro 30. 50. 10.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.

Wohnung
zu verkaufen,
pro 30. 50. 10.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.
Wohnung, 6 V.

Schreibmaschinen
a. 20.- 80.- an.
neue 109.- an.
Schreibmaschine
Herrn,
Küchen, 1.
Wohnung, 6 V.

Schreibmaschinen
a. 20.- 80.- an.
neue 109.- an.
Schreibmaschine
Herrn,
Küchen, 1.
Wohnung, 6 V.

Schreibmaschinen
a. 20.- 80.- an.
neue 109.- an.
Schreibmaschine
Herrn,
Küchen, 1.
Wohnung, 6 V.

Schreibmaschinen
a. 20.- 80.- an.
neue 109.- an.
Schreibmaschine
Herrn,
Küchen, 1.
Wohnung, 6 V.

Schreibmaschinen
a. 20.- 80.- an.
neue 109.- an.
Schreibmaschine
Herrn,
Küchen, 1.
Wohnung, 6 V.

Schreibmaschinen
a. 20.- 80.- an.
neue 109.- an.
Schreibmaschine
Herrn,
Küchen, 1.
Wohnung, 6 V.

Friseurgeschäft
im Laufe des Sommers oder nach Saison-
schluß zu kaufen oder pachten gesucht.
Ausführliche Angebote mit Preis an
Carl Marschall, Friseurmeister,
Babelsberg, Filmstadt.

Brillanten
in jeder Größe
Gold, Silber,
Plattschneide
Eugen Grosse
an Eschenheimer Str. 4
Tel. 27842, 27843, 10392
Frankfurt a. M.

Anzüge kauft:
Wiesb. Kleider-Vermittlung
Moritzstraße 6, Tel. 209 30

Briefmarken
Sammlungen, Einzelmarken.
Marken auf Brief kauft geg. Kasse
Briefmarken-Hess
Mauritiusstraße 16

Möbel-Anlauf
Habe Interessenten für Zimmer-
einrichtungen, wie Sopha, Sessel,
und Schlafzimmer, sowie an-
nehmbarer Barstühle.

Altteilen, Metalle
Lampen, Papier, Flaschen
Gerr. Eich, Wiesbaden
Wiesbaden, 11. Tel. 22691.

Untericht
Hallenisch
in 3 Mon.
Garantiert
Frau Badoglio
Rühsh. Str. 9, 2.
Sprechst. 1-3

Englische Konversation
gebot. an Aus-
länder, Englisch
u. Chemie, Engl.
u. 673 2-Verl.

Englische Konversation
gebot. an Aus-
länder, Englisch
u. Chemie, Engl.
u. 673 2-Verl.

Englische Konversation
gebot. an Aus-
länder, Englisch
u. Chemie, Engl.
u. 673 2-Verl.

Englische Konversation
gebot. an Aus-
länder, Englisch
u. Chemie, Engl.
u. 673 2-Verl.

Englische Konversation
gebot. an Aus-
länder, Englisch
u. Chemie, Engl.
u. 673 2-Verl.

Das Echo
auf Ihre Anzeige im
„Wiesbadener Tagblatt“
kommt häufig noch am
Tage des Erscheinens,
dann ab 14.30 Uhr wird das Wiesbadener
Tagblatt bereits ausgetragen, um 16 Uhr
haben schon viele den Anzeigenteil durch-
sucht um sofort ihr Angebot zu machen.
Und am Erscheinungstage können Sie
noch Ihre Anzeige aufgeben, also was
Ihnen noch beendeter Arbeit oder über
Nacht eingeleitet ist, kann gleich morgens
früh zu einer für Sie arbeitenden Anzeige
im Wiesbadener Tagblatt aufgegeben
werden. — Beachten Sie jedoch bitte!

Uhr vormittags Anzeigen-Annahme-Schluß
an unseren Schaltern

2 Masken
zu verkaufen,
Vorf. 16, 4 1.
Klette Ungarn
(neu) zu verm.
Kenne 4, 1.

Masken
zu verkaufen,
Vorf. 16, 4 1.
Klette Ungarn
(neu) zu verm.
Kenne 4, 1.

Weinstube
in Wiesbaden
nach fachkundiger Leitung Frau
Geisler, Angebote unter H. 664
an den Taubl.-Verlag.

Eine Fülle schöner Schlafzimmer
erfreut Ihr Auge bei einem Rund-
gang durch die verschiedenen
Stockwerke unseres Hauses.
Und immer überraschen Sie die
günst. Preise für gute Qualitäten.

Hauptpreislisten:

360.-	425.-	485.-	550.-
625.-	680.-	735.-	785.-
850.-	945.-	1000.-	1100.-

Unverbindliche Besichtigung erwünscht

MOBEL BAUER
WIESBADEN WELLRITZSTRASSE 12

Das Wiesbadener Tagblatt
in
W. Dogheim

direkt zu beziehen durch
folgende Ausgabestellen:

Siedelung Talheim
Wagene Klein.
Beziehungen nehmen die Obengenannten jeder-
seit entgegen. Der Verlag.

Nur nicht hungern.
das könnte Ihnen schaden. Essen Sie
sich ruhig satt — aber bleiben Sie
schlank, elastisch und gesund durch
das so beliebte, wohlschmeckende
Dr. ERNST RICHTER'S Frühschäckerpulver
auch als Deliz-Tabletten — Dris-Dragees

Direkte Sammelwaggons durch:

BREMEN HAMBURG LÜBECK
HANNOVER
BERLIN
MAGDEBURG
DRESDEN
LEIPZIG
BRESLAU
CHEMNITZ
NÜRNBERG
MÜNCHEN
STUTTGART WIEN

ab Haus
Wiesbaden

Größte Fracht-
ersparnisse
auch bei kleinsten
Gütermengen

Tägliche
Abholung
ab Haus

Fast eil-
ig Liefer-
ung

ARMBRUSTER & CO
MAINZ 30026

Das Spezialunternehmen für Schnellsammelverkehr!

Koch am Eck
Spezialgeschäft für
Büro-Ausstattung
Wiesbaden
Ruf 26440 Michelsb. 2

Erfolg, man soll es nicht verschweigen,
den bringen Tagblatt-Kleinanzeigen.

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIÉTÉ

Noch lange
wird man von diesem Werk sprechen!



mit
CLARK GABLE
MYRNA LOY
SPENCER TRACY

Der Werkpilot

Grandioser Film
von Männern, die
ihr Leben wagen

Bühne:
Die reizende Schau der
Johnny Comp.

Der außerordentlichen Spieldauer des Filmes
„DER WERKPILOT“ wegen Anfang
340 540 830 So. 230 Uhr!

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 19. Februar 1939.

6.00 Konzert. 8.00 Zeit. Wetter. Schneewetterbericht. 8.10 Kämpf. 10.00 Morgenfeier. 8.50 Die deutsche Goldmünze. 9.00 Was fern ist in einer kurzen Reise. 9.10 Scherben und Gefährten. 9.30 Die lustigen Dorfmußanten. 10.30 „Mollat“. 11.30 Aus Kinnelers Dorettenreich. 11.55 Wetter- und Schneewetterbericht. Straßenwetterbericht. 12.00 Konzert. 14.00 Aus unserer Spielzeugkiste. 14.30 Es spricht die Kapelle Hans Georg Schug. 15.15 „Kinderfährten in Siedingen“. 16.00 Konzert. 18.00 „Mummendanz aus alter und neuer Zeit“. 19.00 Schallplatten. 19.30 Sport. 20.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 20.10 Aus der Stadthalle Mainz: „Stemmenstunde“. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter. Schneewetterbericht. Straßenwetterbericht. Nachrichten. 22.20 Sport. 22.30 Unterhaltung und Tanz. 24.00 Konzert.

Montag, 20. Februar 1939.

6.00 Konzerte — Morgenpredigt. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wetterbericht. 8.05 Wetter. Schneewetterbericht. 8.10 Gummilied. 8.30 Früher Klang der Werkschule. 9.40 Kleine Kasse (Liede für den Garten und die Zimmerpflanzen). 10.00 Schallplatten. 11.30 Ruf ins Land. 11.45 Programm. Wetterbericht. Wetter. Schneewetterbericht. Straßenwetterbericht. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. Straßenwetterbericht. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.15 Aus Mainz: Bericht vom Rosenmontagszug. 16.00 Konzert. 18.00 Hier leidet der Dürst. 18.10 Frohe liche Parodie. 18.30 Jeder wie er kann, allerlei Wetter um eine kurze Sage. 19.15 Katzenpiegel. 19.30 Der närrische Quasiprediger. 20.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. Grenzrede. 20.15 Eingendes. Kinnelers Dorettenreich. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter. Schneewetterbericht. Straßenwetterbericht. Nachrichten. Sport. 22.30 So kann das ruhig weiter gehen. 24.00 Konzert.

Den **Auto-Wink** Erfolgsbeweis
verbürgt der große Kundenkreis!



**Schmuck
Uhren
Bestecke**
Gottwald
7 Faulbrunnstr. 7

Fahrräder
Anzahlung ab 5.-
Langmann,
Helenenstraße 3
Alleinvertrieb
des Unionfahrrad-
baus Gottsch (Bad).
Lieferung sofort!

**Teilzahlung
UHREN
SCHMUCK**
W. Stöcker
WIESBADEN
WEBERGASSE 52

Schul- u. Neu-
Rührmaschinen
prw. 11 Monats-
raten 12. Brief
Gottsch. 18. 2

Schreibstube
gut, billig
Masch. verhält.
50 Pl. täglich.
An- u. Verkauf
emmen 5
Neugasse

Matinatur
zu haben
Tasch. Verlag.
Schallerhalle
rechts.

TURA die moderne Registrierkasse

m. Abb. u. Kontroll-Str. ab 210.-
m. Abb. u. Bonusgabe ab 250.-
m. Abb. u. dopp. Jetteldr. ab 265.-
Taschengeräte. Bequeme Zahlung
Verlangen Sie unser verbindl. Angebot.
Kassen-Hartmann, Frankfurt a. M.
Mainzer Landstr. 126. Ruf 78956



vom Herz bis zu den Füßen.
Kein Wunder, daß sich bei man-
chemer Blutstrom in den Beinen
staut. Das Herz schafft's eben
nicht. Prideln, Schwere in den
Beinen, vorzeitige Ermüdung
sind die kühnen Zeichen. Die
gummilassen „Graziosa-Strümpfe“
sind eine gute Hilfe für das
Herz. Sie fördern Blutkreislauf
und Muskularbeit, wirken den
Stauungen entgegen, verbellern
Ausdauer und Leistungskraft.
Bilderreiche Druckschrift freil

THALYSIA
Alleinverkauf
Reformhaus Robert Meyer
Ecke Goldgasse u. Grabenstr.

Auto-Verleih Loyal
Bahnhofstraße 27 - Ruf 22988

**Schuh-Reparatur
Plattner**
Schuhmachermeister
Bahnhofstraße 14

Deutsches Theater in Wiesbaden Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel.
3 Tage u. einen Vor-
abend, v. Richard Wagner

sonntag, 26. Februar: **Vorabend: Das Rheingold**
19 1/2—22 Uhr • Stammreihe A
Zum Heldengedenktage:
Sonntag, 5. März: **Erster Tag: Die Walküre**
18—22 1/2 Uhr • Stammreihe E

Dienstag, 7. März: **Zweiter Tag: Siegfried**
18—22 1/2 Uhr • Stammreihe B

Dienstag, 14. März: **Dritter Tag: Götterdämmerung**
18—23 Uhr • Stammreihe G

Änderungen vorbehalten. Umlausch- und Ersatzscheine haben
keine Gültigkeit. Gutscheine gelten. Preise A v. 1.50 an.
Sondervorgünstigungen für Stammkarteninh.: Stamm-
karteninhaber zahlen gegen Vorlage des gültigen Stammkarten-
vertrages, bei Kartenlösung anstelle der „A“-Preise die „C“-Preise.



SCALA

Wir hätten für die Karnevalstage
keine bessere Spielfolge verpflichtet
können, als das neue unerhörte

Gala-Programm des Humors

Gastspiel 3 DORWAYS
Herri. Exzentriker u. Parodisten v. Winter-
garten Berlin. Zum 1. Male in Wiesbaden

und weitere

8 LACHSCHLAGER 8
Humor auf allen Gebieten der Artistik!

Täglich abends 8.15 Uhr
Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung
Voll-Programm! Kart.: -40 u. -50, Kinder -30

FASTNACHT-DIENSTAG, 4 Uhr:
Kinder-Masken-Fest
Karten: Kinder -30, Erwachsene -50, Logen -90

FASTNACHT-DIENSTAG, abds. 8.15 Uhr:
Vorstellung mit Gesellschafts-Tanz

Vorverkauf: 11—1 Uhr
u. 4—7 Uhr Scala-Kasse



Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag
An all diesen Tagen ab 8.11 Uhr

Großer Fastnachtsrummel
Weißer Röckl
Bleichstraße 34 Inhaber Hans Willeke

Samstag u. Dienstag
Kappenabend u. Rummel
Gaststätte „Westendhof“

Besucht die
BODEGA
In Mainz, Inselstr. 2, am Schillerplatz
Karnevalistisches Konzert in den
festlich geschmückten Räumen.

Aschermittwoch, den 22. Februar, 20 Uhr

**Marktkirche
Abendmusik**
Werke von J. S. Bach und G. F. Händel

Ausführende: Das Wiesbadener Symphonie-Orchester
Leitung: Paul Goldberg Orgel: Kurt Utz

Karten zu -30, -50, 1.-RM im Vorverkauf in der Evang.
Buchhandlung, Neugasse 4 und an der Abendkasse

Gar mancher hat schon viel erreicht
des Wunsch im „Tagblatt“ angezeigt!

Jugend hat Zutritt!

**Pour
le mérite**
Der grandiose Ufa-Film

**Der Film
des Jahres**
Film-Palast
Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
So. 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
50 75 1.00, 1.25 1.50 2.00

Jugendliche bis 14 Jahre 40, 50, 75 Pfg.

Fontanes unsterblicher Roman „Effi Briest“
erlebt seine große filmische Auferstehung!



Paul Hartmann
als Major a. D.
von Crampas
in dem
Gustaf
Gründgens-
Film der Terra
nach dem Roman
„Effi Briest“
von
Theodor Fontane

DER SCHRITT VOM WEGE

Premiere demnächst

THALIA

2. Woche!

Der mit größtem Beifall aufgenommene

Beniamino Gigli - Film



**Dir gehört
mein Herz**

mit **Carla Rust**
Lucie Englisch
Paul Kemp - Theo Lingg
H. Salthor, Rich. Romanowsky

Kulturfilm:
„Reise nach Bolivien“

In der Fox-Wochenschau
Stapelhaufen des Schlachtschiffes „Blamarck“
Caracasale feht Weltrekord
Erdbebenkatastrophe in Chile

Jugendliche haben Zutritt

THALIA

3.45 6.05 8.30 — Sonntags ab 2 Uhr



8ung!

Die letzten 4 Fastnachtstage Treff bei

Sepp'l Hagl, Baba-Bräu

Albrechtstr. 21

Gemütliches Beisammensein!

Sämtliche Freunde, Bekannte und Gönner
laden ein Sepp'l und Seppeline

Metropole

Samstag, 18. Februar
Rosenmontag,
20. Februar
Dienstag, 21. Februar

Masken- Bälle

Hotel Vier Jahreszeiten

Der traditionelle

Rosenmontagsball

Beginn 21.30

Gesellschaftsanzug oder Maskenkostüm und Eintritt
in die Ball-Liste erforderlich

Gaststätte Bülow-Eck

Ecke Scharnhorst- und Bülowstraße

Samstag und Sonntag

karnevalistisches Treiben!

Nach dem **Rosenmontagszug**

Treffpunkt beim Mäzner Karl

Gaststätte zum „Guten Eck“, Am Graben

Gute Küche ••• Zivile Preise

Es laden ein Karl Antoni u. Frau

Während der Fastnachtstage
Stimmung und Humor

Gaststätte Bender

Gerichtsstraße 5 — Ruf 272 68

Großes Kostümfest im Kurhaus

am Faschings-Dienstag,
den 21. Februar 1939

veranstaltet von

Wiesbadener Golf-Club e.V.

Wiesbadener Reit- und Fahr-Club e.V.

Wiesbadener Tennis- u. Hockey-Club e.V.

in Verbindung mit der

Städt. Kur- u. Bäderverwaltung Wiesbaden

Eintrittspreis 5.— RM

Für Mitglieder der veranstaltenden Clubs 3.— RM

APOLLO

MORITZSTRASSE 6



Dorothy Lamour

eine blendend schöne Frau

Ray Milland

ein Liebhaber mit Scharm, Herz
und Humor

Akim Tamiroff

ein Eingeborenen-Aufseher
mit starker Hand

Lynne Overman

ein Tierfänger, der nicht immer
ganz ohne Furcht ist

Mala — ein Malaie, der seine
Stammesbrüder aus abergläu-
bischem Haß zum Aufstand antreibt

CAPITOL

AM KURHAUS



**ES
LEUCHTEN
DIE STERNE**

Revue größten Formats

mit

La Jana

und vielen Prominenten von Bühne, Film
und Sport

Schlager über Schlager

Witz - Komik - Sensation

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 — So. ab 2 Uhr



HILDE SCHNEIDER
PAUL KLINGER
LUDWIG SCHMITZ
UND IDA WOST

als lustiges Moselvölkchen in dem
„überschäumend“ fröhlichen

Ufa-Lustspiel

Spielleitung: Peter Paul Brauer

Nicht für
Jugendliche!
Wo. 4, 6.15, 8.30
So. ab 2 Uhr

Ida Wost mit ihrem „verschmitzten Humor“ und
Ludwig Schmitz mit seiner unverwundlichen
Komik sorgen in diesem fröhlichen Ufafilm für
eineinhalb Stunden ausgelassener Heiterkeit!

UFA-PALAST

Werde Mitglied der NSV.

... und das gute
Buch aus der **LEIHBUCHEREI**

Leihbücherei M. Röhr

Gaunusstr. 11 (im Hause Café „Berliner Hof“)
Biographien, Reisebeschreibungen, Romane, Kriminal-Romane,
Deutsch - Französisch - Englisch - Sämtliche Neuerscheinungen

Leihbücherei Müller

Kleine Burgstraße 4 (neben dem „Köllnischen Hof“)
Die wichtigsten Neuerscheinungen des Büchermarktes treffen laufend ein

Urania-Theater

BLEICHSTRASSE 30

Muskettier Meier III

ein lustiges Soldatenstückchen
und die Geschichte einer Front-
kameradschaft mit Hermann
Speilmann, Günther Lüder
Wochent. ab 4 Uhr, So. ab 2 Uhr

Restaurant

Fürst Bismarck

Blumarkring 16

Heute Kappenabend

An allen Tagen Faschingstreiben

Rosenhof

Sahnstraße 22

Samstag u. Sonntag

ab 5 Uhr

TANZ

Restaurant „Zur Börje“

Abonnement gültig.
Dinner für Sonntag.
Hühner-Krautbrühe, 1 RM; Fild-
flet, Kartoffelsalat, Remoulade,
oder junger Dambird, oder
Wiener Sankel, Rotkehl,
Kartoffel, oder Huhn auf Reis,
Kalbssteak, tortue, 1.25 RM;
Rumpsteak, garniert, 1.50 RM;
Fischfilet, geb. jung Dambird,
Gänsebraten, Bouillabaisse, jun-
ger Hahn, Kalbsbraten, Rehbraten,
Rehragout, oder das i. Lard mit
Käse, Kalbschinken, Rippchen
m. Kraut, Frau & Kede Wine

Vorteilhafte Bezugsquellen

sucht u. findet
die Hausfrau
immer im An-
zeigenteil des

**Wiesbadener
Tagblatt**

**In Sterbefällen**

haben folgende Wiesbadener Bestattungs-
anstalten, Grabdenkmalschreiner und Gärtnere
an ihrer Verfügung. Rufen Sie an, Sie werden
sicher rasch und sorgfältig beraten und bedient.

Wilh. Vogler Eig. Leichenduto 253 00
Blücherplatz 4**Heinrich Becht** Loreleiring 8 237 28**Josef Fink** Gegründet 1893 229 76
Frankenstraße 14**Georg Gasser** Bleichstr. 41 224 51
Gegr. 1895**Jacob Keller** Gegründet 1879 238 24
Roosstraße 22**Lamberfi** Gegründet 1871 243 51
Schwalbacher Straße 67**Adolf Limbarth** Ellenbogen- 272 65
gasse 8**Karl Lind** Steingasse 18 232 23**Otto Matthes** Römerberg 6 u. 10 225 16**Karl Off** Schwalbacher Straße 77 238 37**Georg Vogler** Rheingauer Str. 9 249 36
Blücherstr. 48**Grabdenkmäler** in all. Ausführ. 276 29
und Preislagen. Fritz Jung. Am Nordfriedhof**Grabdenkmäler** in all. Ausführ. 205 83
W. Ochs. Am Südfriedhof. Whg. Winkler Str. 17**Kränze, Blumen, Sargdekoration.** 220 91
selbstverständl. v. Hans Losen, Friedrichstr. 46**GEBT**

den Tieren täglich
und öfters frisches
TRINKWASSER!

Zurück

Emma Schmidt
Hebamme

Walramstraße 1, Pfr.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben
Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager und Onkel

Richard Leimer

plötzlich und unerwartet zu sich zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Auguste Leimer, geb. Böß,
nebst Kindern u. Enkelkindern.Wiesbaden, den 15. Februar 1939.
Feldstraße 16

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. Februar,
vormittags 10½ Uhr von der Leichenhalle des alten Fried-
hofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Allen Freunden und Verwandten die
traurige Mitteilung, daß unser lieber treu-
sorgender Vater, Großvater, Urgroßvater,
Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel

Martin Magerim Alter von 83 Jahren nach kurzem
schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Gimmerthal
Familie Sparwasser.Wiesbaden, den 18. Februar 1939.
Feldstraße 10Die Trauerfeier findet am Montag, 20. Febr.,
1½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen, meine liebe Frau, unsere gute
Mutter, Tochter, Schwester, Schwa-
gerin und Tante

Frau Elisabeth Spruck

geb. Gabel

im Alter von 39 Jahren zu sich in die
Ewigkeit zu rufen.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen

Otto Spruck und Kinder

Wiesbaden, Hellmundastr. 46, den 18. 2. 1939

Die Beerdigung findet Montag, 20. Febr.,
nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.
Das Seelenamt ist am gleichen Tage 8 Uhr
in der St.-Elisabeth-Kirche.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimgang unseres
lieben Entschlafenen sowie für die schönen Blumen-
spenden danken herzlichst

Für alle Angehörigen:

Frau H. Beilstein, Wwe.
Kirchgasse 7.

Wiesbaden, den 18. Februar 1939.

Dienstag morgen 9 Uhr verschied nach kurzem Leiden
mein guter Vater

Karl Menche

Mechanikermeister.

In tiefer Trauer:

Albert Menche.

Wiesbaden (Bleichstr. 13), den 18. Februar 1939.

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-
nahme beim Heimgang unseres lieben
Entschlafenen

Wilhelm Jungsowie für die schönen Kranz- und Blumen-
spenden sagen wir herzlichsten Dank.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Jung
geb. ThronWiesbaden, den 18. Februar 1939.
Moritzstraße 68

Plötzlich und unerwartet starb am 12. Februar 1939
mein lieber Mann

Dr. med. Alfons Müller

im Alter von 45 Jahren.

In tiefer Trauer

für alle Angehörigen:

Helene Müller.

Wiesbaden, am 16. Februar 1939.

Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend fand die Beerdigung
in aller Stille statt.

Am 13. Februar 1939 wurde nach langem schwerem Leiden unsere
liebe treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau Minna Lamberti

geb. Ruppert

im Alter von 75 Jahren von uns genommen.

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme zu dem uns
betroffenen Verluste sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen
Dank.

Die trauernden Kinder
nebst Angehörigen.

Wiesbaden (Steingasse 11), den 18. Februar 1939.

Angebot oder Nachfrage?**Beziehungen****Gesang**

Dame, ausüb.
Sängerin mit
flott. und mod.
Viebertenormie
f. neb. Klavier-
partner(in)
Ang. u. M. 112
an Tagbl.-Berl.

Empfehle mich
im Kochen
zu Backen,
Kantinentation,
Kommunion
uim. Adressen im
Tagbl.-Berl. Eh.

Staubsauger

1000, 150 RM.
Büro,
monatlich 6 RM.
Sammeln
Neuanlage 5.

**Miet-
Pianos**

monatlich ab 6.-
Schönheitlich 7.-11.-
Süde Haltung
7.5 bis 10 Tonn.
Kobler
im Nachbarst.
Sebing. lolid.
ant. Fahrer.
Ang. u. M. 999
an Tagbl.-Berl.

Beiladung

u. Rdn. geucht,
2 3. u. R. für
Wärz.
Rdn.
Körnerstraße 4.

Schneiderei

für d. Vertrieb
von 3. 4. 5 u. 11.
Hlg. Solibriet-
falten, aut. Ver-
dien. und abf. f. f.
E. Wälder.
Mainz, Rittler
Wiesche 07.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute meine innigst-
geliebte Frau, unsere treusorgende und herzensgute Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Anna Unkelbach

geb. Amelung

nach langem schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren in die
Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Unkelbach, SchlossermeisterWiesbaden, Wiesb.-Biebrich, Kiel, den 17. Februar 1939.
Schachtstraße 9.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. Februar, vormittags 10½ Uhr
von der Trauerhalle des alten Friedhofes an der Platterstraße aus auf dem
Nordfriedhof statt.

Statt Karten.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem
Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sowie für die
Kranz- und Blumen Spenden sagen wir auf diesem Wege
unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Neunzerling
Walter Neunzerling.Wiesbaden, den 18. Februar 1939.
Nerostraße 13



Im Urteil VI. 3/38 vom 26. Januar 1938 hätte der Einkommensteueramt das Reichsfinanzhofes die Auffassung vertreten, daß die Aufwendungen für einen zu Betriebszwecken angekauften Kraftwagen (als Ausgabe für Betriebszwecke) auch dann noch abgesetzt werden können, wenn dieser mit Teil zu Privatverwendung benutzt wird. Der Einkommensteueramt hat sich von den Ausführungen von Staatsrechtslehrer Reichert und dem Urteil des IV. Senats vom 14. Oktober 1937 (VI. 78/37) angelehnt und im Urteil VI. 516/38 vom 24. Januar 1938; 44, 349 entschieden, daß in solchen Fällen der Teile der Abnutzung der in den einzelnen Geschäftsjahren auf die außerbetriebliche Benutzung des Wagens entfällt, dem Bilanzgewinn des betreffenden Jahres als Privatentnahme hinzuzurechnen ist.

Ein Alter
Betrieb unter neuer Leitung
Tankstelle, Autopflege, Be-
reifung, Reparaturwerkstatt

Oraniengarage
Bernhard Thiele, Ingenieur
Oranienstraße 33

Gut gepflegt ~ gute Fahrt

Bon 4016 auf 9002.

Die Entwicklung der Motorisierung in Wiesbaden.

Die vom 17. Februar bis 5. März auf dem großen Messegelände der Reichshauptstadt stattfindende erste Automobil- und Motorradausstellung Großdeutschlands (es ist die letzte im Reich seit dem dankwürdigen 11. Februar 1933, an dem der Führer die Motorisierung Deutschlands als eines seiner Hauptziele proklamierte) wird von neuem der Welt die gemaltene Fortschrittschritte des Reiches auf dem Wege zur Motorisierung des Landes vor Augen führen. Wurden doch im vergangenen Jahre mehr als 580.000 neue Kraftfahrzeuge in Deutschland zugelassen. Insgesamt hat sich der Kraftfahrzeugbestand im Jahre von 1.400.224 Kraftzeugen im Jahre 1932 auf 3.264.503 im Jahre 1938 vermehrt. In dieser Zunahme sind alle Reichsteile, alle Städte und ebenso alle Landgebiete detailliert, wenn auch in verhältnismäßig kleinem Ausmaß.

Die Entwicklung in Wiesbaden im Zeitraume der letzten acht Jahre ergibt sich aus folgender Zusammenstellung des Gesamtbestandes nach den jeweils am 1. Juli des betreffenden Jahres durchgeführten Erhebungen. Es waren danach in unserer Stadt vorhanden:

Jahr	Kraftfahrzeuge
1931	4206
1932	4016
1933	4151
1934	5184
1935	5723
1936	7046
1937	7608
1938	9002

Aus der Übersicht geht hervor, daß der Bestand in Wiesbaden im Jahre 1932 eingetretten war. Von der Marktübernahme an ist dann ein ständiger Aufwuchs erfolgt, der s. Z. sogar sprunghaftem Charakter annahm.

Betrachtet man die Entwicklung in den Hauptkraftrahmensarten, so ergibt sich im Vergleich von 1932 zu 1938 für unsere Stadt folgendes Bild: Die Zahl der Kraftwagen vermehrte sich von 1648 auf 3219, die der Personenkraftwagen von 1888 auf 4882, die der Lastkraftwagen von 482 auf 1027. Die Zahl der sonstigen Kraftfahrzeuge lag von 28 auf 224. Zweifellos wird die Automobilentwicklung in Berlin auch für die Kraftfahrzeugentwicklung in unserer Stadt ihren belebenden Einfluß haben. Werden doch in Berlin neben einer Anzahl von Neuzulassungen viele Verbessierungen an vorhandenen Leuten den Behörden vorgeführt, die ihre Anwesenheit zu Neuzulassungen bei der abgeleiteten Einkommenssteuer weiter Berücksichtigung finden werden.

Zwei zusätzliche Scheinwerfer.

Der Reichsverkehrsminister hat die Straßenverkehrs-Zulassungsordnung dahin geändert, daß außer den vorgeschriebenen Scheinwerfern zur Beleuchtung der Fahrbahn ein oder zwei zusätzliche Scheinwerfer (Rebellampen, Kurvenlampen, Breitstrahler usw.) verwendet werden dürfen. Während nach der bisherigen Rechtslage nur ein zusätzlicher Scheinwerfer geführt werden durfte, hat jetzt zwei erlaubt.

Neben dem Steuer.

Für einen Autofahrer, der sonst immer das Steuer selbst bedient, ist nichts wohl schlimmer als dies: im Wagen eines anderen neben dem Steuerende sitzend, Gas zu geben.

Die Finger zu betätigen, zu schalten, das Tempo aufzubrechen und zu verhalten, zu hupen und die Räder auszuweichen — doch alles dies nur, leider, in Gedanken...

Es ist ja nur verhältnismäßig und natürlich, daß man als alter Kutter unwillkürlich, ganz automatisch, ohne es zu wissen, kurz: vom Gewohnheitswege fortgerissen.

Während selber „mitfährt“ — beide Hände auf einem Steuerad, das nur im Geiste besteht, den Fuß auf Bremspedalen... Und wie der andere selbige fährt — welche Qualen!

Verkrampf die Hände, zitterig die Hände, zerfurcht die Stirn — so läßt man sich am Ende der Fahrt vom Fahrerplatz hinunter.

Und meint noch, sein Erstaunen nicht verhehlend: „Wie siehst du denn nur aus — so blaß, so elend! Du brauchst doch nun mal nicht selbst zu lenken, Du könntest doch vollauf an Ruhe denken!“

Joachim Lange.

Allerlei vom Kraftwagen.

Im ersten Jahresmonat hat sich die Zahl der in Betrieb genommenen Kraftfahrzeuge weiter erhöht. 35.823 Fahrzeuge kamen im Januar 1939 im Reich (ohne Sudendeutschland) in den Verkehr. Das sind etwa 3 % mehr als im Vormonat. An Personenkraftwagen wurden 17.074, an Lastkraftwagen 4757, an Krafttraktoren 11.780 und an Zugmaschinen 2212 neu zugelassen.

Die neue Bestimmung, daß ab 1. Oktober 1938 auch bisher führerlos betriebene Kraftfahrzeuge dem Führerschein unterliegen, scheint noch nicht überall bekannt zu sein, denn sonst könnte es nicht vorkommen, daß immer wieder Fahrer festgenommen werden, die ohne Führerschein ein Fahrzeug führen. Es ist dabei zu beachten, daß der Führerschein der Klasse 4 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 Kubikzentimeter oder mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 20 Stundenkilometer ausreicht, daß aber bei der gleichen Geschwindigkeit der Führerschein der Klasse 2 erforderlich ist, wenn es sich um Züge mit mehr als 3 Achsen handelt.

forberlich ist, wenn es sich um Züge mit mehr als 3 Achsen handelt.

Abgesehen muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß der Verstoß gegen den Führerscheinverstoß schwer bestraft wird, wobei auch der Fahrer des Fahrzeuges als Mitläufer herangezogen wird. Neben Geldstrafen kann hier auf Gefängnis bis zu 3 Monaten erkannt werden. Gegen Verkehrslenker wird überhaupt vom Gericht mit aller Schärfe vorgegangen. So bringt beispielsweise feige Führerflucht Gefängnis bis zu 2 Monaten ein. Bis zu 3 Monaten Gefängnis kann auch ein Verstoß gegen den Kennzeichnungs- bzw. Zulassungszwang geahndet werden. Und schließlich kann ein Kraftfahrer, der einen Verunglückten in hilfloser Lage verläßt, damit rechnen, bis zu 6 Monaten hinter Gittern zu landen über sein verwerfliches Tun nachzudenken. Wer des öfteren gegen die Verkehrsregeln verstoßt, kann schließlich seines Führerscheines verlustig gehen, denn jede Strafe findet in diesem wichtigen Dokument des Kraftfahrers seinen Niederschlag.

Über 4000 Führerscheine-Entziehungen

wegen Neigung zum Trunk oder zu Ausschreitungen.

Der Reichsverkehrsminister gibt eine Zusammenstellung über Verurteilungen und Entziehungen von Führer- und Fahrerführerscheinen für Kraftfahrzeuge im Jahre 1938 bekannt. Danach wurde in 4062 Fällen der Führerscheine verweigert, während die Zahl der Führerscheinentziehungen 9069 betrug. Die meisten Führerscheinentziehungen, nämlich in 4507 Fällen, erfolgten wegen Neigung zum Trunk oder zu Ausschreitungen. In 1421 Fällen war schließliche Körperverletzung oder fahrlässige Tötung der Grund für die Entziehung, in 1193 Fällen Übertretung der polizeilichen Vorschriften oder Nichterfüllung von gesetzlichen Anforderungen. In 839 Fällen lagen schwere Eigentumsvergehen und Urkundenfälschung vor. 281 Entziehungen haben Fahrerflucht zur Ursache. Die übrigen Fälle entfallen auf fahrlässige Gebahren, nicht erachteten Schaden, Stillschließensverbrechen, Schwarzfahrten usw.

Bei den Verurteilungen von Führerscheinentziehungen zahlenmäßig schwere Eigentumsvergehen und Urkundenfälschungen an der Spitze, nämlich in 1671 Fällen. In 988 Fällen wurde die Prüfung nicht bestanden, Neigung zum Trunk oder zu Ausschreitungen führte in 240 Fällen zur Verurteilung des Führerscheins, Übertretungen der Vorschriften in 412 Fällen. Fahrerführerscheine wurden in 22 Fällen verweigert, und in 127 Fällen entzogen, überwiegend wegen Übertretung der Vorschriften oder Nichterfüllung von gesetzlichen Anforderungen. Ferner sind im Gelegenheitsverkehr 87 Verurteilungen und 382 Entziehungen, im Güterverkehr 63 Verurteilungen und 125 Entziehungen ausgesprochen worden.



Deutschlands modernstes OPEL-Autohaus
Neuzeitliche Kundendienst-Einrichtungen
Pflegetdienst und Garagen für alle Fabrikate
AUTOHAUS WIESBADEN G.M.B.H.

Motor-Fahrräder erste Marken mit Sachs- u. Jlo-Motor
sowie ab Lager lieferbar, Bar-Rabatt oder bequeme Raten
WIESBADEN, MAURITIUSSTR. 1. **R. Zimmermann & Co.**

Karl Eickelmann jr.
Wiesbaden, Aargasse 15, Fernruf 27571
Tankstelle • Reparaturen • Garage
Moderne Ölwechsel-Anlage
in geschlossener Halle
zuverlässige Bedienung

Garage Christmann
Kraftfahrzeug-Instandsetzung • Shell-Tankstelle
Bertramstraße 7, am Borsplatz • Ruf 24602

Auto-Verdecke
und alle sonstige Instandsetzungen
prompt • Auto- und Zeltstifterei
Obst, Schlarf, Str. 27, Ruf 21278

Auto-Verleih Wehle
Neue Wagen, Kasko-Haftpflicht vers.
Kilometer 10 Pfennig ohne Benzin
Neffelbeckstraße 21, Tel. 27188.

Auto-Kühlerbau
Kettlühl • Benzintanks Motorhauben
Neuanfertigung • Reparaturen
W. Bender, Blücherstr. 16

• Auto-Zubehör u.
• Auto-Pflegemittel
• Autoreifen-Lager
W. MAURER
Taubstraße 7

Verchromungs-Anstalt
GEORG STUTZEL
Dortelheimerstr. 99-101
Ruf 25375

Alleiniger Anruf für
Auto-Droschken
59966 Tag u. Nacht
Über 60 erstklassige Wagen stehen zur
Verfügung • Zusendung vom nächstlie-
genden Halteplatz
Auto-Droschken-Zentrale
Geschäftsstelle: Große Burgstraße 4

Auto-Verschrottung Autoreifen u. Anhänger
in allen Größen
Fehlinger
jetzt Dortelheimer Straße 143 • Ruf 22548

Gar mancher hat schon viel erreicht
weil er im „Tagblatt“ seine Wünsche
angezeigt!



Autorisierte Vertretungen für Automobile

Ford-Kundendienst
Ford-Reparaturen nur beim autorisierten
Ford-Händler
Auto-Winkel
Wiesbaden, Bahnhofstraße 10, Tel. 27765

Personen-Wagen
Borgward Last- und Dreirad-
Lieferwagen
Kundendienst — Ersatzteile
Reparaturen — Wagenpflege
Ruf 23885 **Schäufele & Co.** Ruf 23885
Mainzer Straße 98 • Ausstellungsraum Bahnhofstr. 29

BORGWARD Verkauf u. Kundendienst
HEINRICH VOLLMER
Dortelheimer Straße 61
Tel. 21817 • Nachruf 60362

R. Marschall
Schwalbacher Str. 41, Tel. 23533
Verkauf / Kundendienst / Reparatur-
werkstätte / Ersatzteile

Reparaturwerkstätte
Verkauf / Kundendienst / Fahrschule
FRITZ KILIAN
Tel. 21330 / Garagen Wiesbaden, Sonnenberger Straße 62

Großes Lager
in neuen und gebrauchten Reifen
Neugummierung
in modernen Vollformen
Reparaturen
Original-Sommerung
Autoreifen-Spezialhaus **W. Pfeiffer**
Dampf-Vulkanis.-Werkstatt • Nerostr. 16 • Ruf 24803

Sonntag, 19. Februar 1939.

Eine Karnevalsnovelle von Walter Bloem.

„Na, endlich!“ schmunzelt sie befreit. „Hast du aber eine lange Leitung! Und um mich stellst du dich als das ausse-

Die Welt

Ein Auslandsbrief.

Vergnügens. Im hübschen Kleidchen, das lichte Haar schil-
lich und fleidjam geordnet, in lieber Gesellschaft, den un-

der Frau

graphia.

„Es war nicht mehr mit anzusehn!“

Das Schreigelchir aus Marmor bedarf ebenfalls der Säuberung. Intenflade bearbeiten wir mit Zitronensaft. Die Oefle weichen einem Wattebauch, den man in Terpentin taucht. Rostflede entfernt man mit gelbem Akeelöl, das aber sehr lauber abgemahnen werden muß, da es sonst weiter frigt. Im übrigen reiben wir das Schreigelchir mit pulverisiertem Bimstein ab und spülen mit klarem Wasser nach, worauf wir mit weichem Leinenlappen trocken

Halbholz-Salat von Sellerie und Röhren.
Etwa 500 Gramm Selleriewürfel in Salzwasser kochen, ablaufen lassen, mit Pfeffer würzen, Zitronensaft beträufeln und durchschwenken. Die halbe Menge gepulv. Möhren mit 2–3 Äpfeln fein reifen, beides milchen, mit je einer Eile Salz, Paprika und Zucker würzen, mit Mayonnaise, dünn gerührt mit Apfelwein, binden und auf Tusch mit gebakten Rühreißen betreuen.

Bunte Hühnereier. In Amerika sind in letzter Zeit bunte Hühnereier auf den Markt gekommen. Zum Verkauf stehen rote, rosa, blaue, gelbe, purpurrote, aber auch weiße Eier mit roten oder gelben Punkten. Diese Farben werden erzielt, wenn man den Hühnern im Futter bestimmte Chemikalien verabreicht.

Die edlere Kuchentischplatte. Es ist selbstverständlich, dass man auf die Küchenmodelle im allgemeinen nicht viel Rücksicht nehmen wird, weil sie doch immer Möbel sind, trotzdem müssen auch die Küchenmodelle in absolut gutem Zustand erhalten bleiben. Im allgemeinen reinigt die Hausfrau die Kuchentischplatte mit Seifen- oder Soda-Lösung, wuschelt sie mit Wasser ab und trocknet sie mit einem sauberen, weichen Lappen ab. Bei sehr schmutzigen Platten, das heißt bei sehr stark verschmutzten Platten, das heißt bei sehr stark verschmutzten Platten, die man verwerfen möchte, kann man sie auch mit einem sauberen, weichen Lappen abwaschen. Bei sehr schmutzigen Platten, die man verwerfen möchte, kann man sie auch mit einem sauberen, weichen Lappen abwaschen.

Nicht weniger reizvoll lassen sich Streifenkostüme in schräg zusammenstreichenden Linien auswerten. Wo Kleid und Mantel ein Komplet bilden, entstehen aus ihnen ungemein reizvolle Modelle. Die Kleider sind sportlich einfach, die Kompletmäntel lose fallend und mit einem Reizgefühl geschlossen.

Erkältet? Dann Weinbrand **Friedrich Schmidt**
 Alter feinst. 11, Flasche mit Glas von 3,50 Mk. ab
 Hochdruckstille 10